

# Ein Fall für Ino

## Ein Spiel um Leben und Tod

Von Sunshinera

### Kapitel 17: Sai Watson

Nachdem Shikamaru Ino gerettet hatte, saß ihr Kollege an seinem Schreibtisch und telefonierte mit seinem Geschäftspartner. Er war wütend das die Leute seines Partners bei ihren Auftrag gescheitert waren.

*"Alles muss man selber machen."*, sagte er und stand auf. Er stand auf und schnappte sich seine Autoschlüssel, er zog sich seine Jacke an und verließ das Haus. Bei seinem Wagen angekommen kam ihn eine rothaarige Frau entgegen, unauffällig überreichte sie ihm beim vorbeigehen einen Umschlag, sie verschwand um die Ecke und er ließ den Umschlag in seiner Jackentasche verschwinden. Er stieg in den Wagen, startete den Motor und fuhr davon.

Er kam in seinem Büro an, auf den Weg dort hin begegnete ihn Ino auf den Fluren, sie grüßte ihn er ignorierte es und betrat sein Büro. Er schloss die Tür ab, setzte sich auf seinen Sessel und holte den mysteriösen Umschlag hervor. Mit einer Handbewegung riss er den Umschlag auf. 10.000 Euro auf die Hand, dafür dass er den Aufenthaltsort von Ino an seinen Geschäftspartner verraten hatte und was machte dieser aus diesen Wissen, schickte seine Handlanger und verweigerte alles. Er steckte das Geld zurück in den Umschlag und ließ diesen in seiner Tasche verschwinden. Er stand auf und schloss seine Bürotür wieder auf, keiner seiner Kollegen hatte bemerkt das die Tür abgeschlossen war.

Er verließ das Büro und stieg in den Fahrstuhl, Ino schlüpfte gerade noch so durch die sich schließende Tür in den Fahrstuhl, als sie sich umsaß entwich ihr bei seinen Anblick ein genervter Seufzer.

*"Die Freude ist ganz meinerseits Süße."*, sprach er kalt und musterte Ino argwöhnisch. Sie trug eine enge Hose, ein Top und darüber eine Lederjacke, ihr Schuhwerk bestand heute aus schwarze Sneaker. In der engen Hose wäre Ino etwas mit ihren Bewegungen eingeschränkt. Ein siegessicheres Grinsen zierte seine Lippen.

*"Sehr witzig Sai."*, holte Ino ihn aus seinen Gedanken.

*"In fünf Minuten unten im Trainingsraum. Ich fordere dich her raus."*, sagte er Ino und sah sie kurz an.

*"Welcher Ring?"*, fragte Ino und verschränkte die Arme vor der Brust und musterte ihn mit ihrem Blick.

*"Sieben. Wir sehen uns dort Süße."*, ließ Sai Ino im Fahrstuhl stehen und schlenderte gemütlich den Gang entlang, er würde die Treppen nehmen um zum Trainingsraum zukommen. Mit Ino wollte er keine Minute länger in dem Fahrstuhl verbringen.

---

*"Hi ich bin Ino. Ino Yamanaka"*, stellte sich ein hübsches blondes Mädchen ihn vor.

*"Hi Sai Watson."*, antwortete er ihr und reichte ihr die Hand.

*"Könntest du mir bitte den Weg zum Zimmer 512 zeigen?"*, fragte Ino ihn und zeigte mit ihrer linken Hand auf ihre Koffer.

*"Klar warte ich nehm dir einen deiner Koffer ab."*, sagte er mit einem Lächeln. Er nahm einen von Inos Koffern und wandte sich zum gehen. Gefolgt von Ino stieg er in den Fahrstuhl und fuhr mit ihr in den dritten Stock hoch. Er lief den Gang entlang und hielt vor der Zimmertür mit der 512.

*"Hier wären wir."*, sagte er und stellte den Koffer ab und wandte sich dem gehen.

*"Vielen Dank, Sai."*, verabschiedete sich Ino und betrat ihr Zimmer.

Sein Zimmer war auf den gleichen Flur nur ein paar Türen weiter, als er es betrat war sein Mitbewohner auch schon da.

*"Wusstest du das wir ne Neue haben?"*, fragte sein Kumpel und sah von seinem Laptop auf.

*"Klar hab sie auch schon getroffen, sie teilt sich mit Saku ein Zimmer."*, teilte er seinem Mitbewohner mit.

*"Warte haben TenTen und Sakura sich nicht ein Zimmer geteilt."*, meinte der braunhaarige.

*"Ja schon aber TenTen ist zu Temari ins Zimmer gezogen, vergessen?"*, klärte er den Braunhaarigen auf und ließ sich auf sein Bett fallen.

*"TenTen und Temari allein im Zimmer 513, ob das gut geht. Naja egal erzähl wie sieht die Neue aus. Ist sie hübsch?"*, fragte sein Kumpel mit einem Grinsen im Gesicht.

*"Ja sie sieht gut aus Kiba und zwar zu gut für dich falls du das fragst und sie sieht auch so*

*aus als hätte sie was drauf."*, meinte Sai und schloss die Augen.

*"Befürchtest du etwas das du nun Konkurrenz bekommst mit der Neuen?"*, scherzte Kiba und setzte sich auf.

*"Quatsch. Sie geht mit Saku und TenTen in ne Klasse, die is ein Jahr unter uns, nur Temari is bei uns in der Klasse, schon vergessen Kiba."*, sprach Sai und seufzte.

*"Das weiß ich aber die Neue is in unseren Sportkurs mit TenTen und glaub mir wenn die in unserem Sportkurs ist, ist die garantiert kein Püppchen wie Saku oder Tema, wahrscheinlich ist die ne zweite TenTen und wird reihenweise die Pokale abräumen."*, führte Kiba seine Gedankengänge vor.

*"Zerbrech dir nicht den Kopf darüber. Morgen werden wir sehen was die Süße drauf hat."*, meinte Sai und drehte sich zur Wand und somit war für ihn das Thema Ino beendet.

---

Hätte er Ino damals nicht unterschätzt. Er betrat den Trainingsraum und lief gleich zu Ring 7. Ino war noch nicht da, sie würde noch kommen, diese Gelegenheit ihn zu schlagen würde sie sich nicht entgehen lassen. Hier im Ring sieben hatte er meistens gewonnen, man konnte sagen Ring sieben sei sein Glücksring, ob ihm das bei Ino weiter helfen wird? Er betrat den Ring den die Agenten mal aufgebaut hatten um die nicht kämpfenden Agenten nicht zu verletzen. Sie hatten insgesamt 10 solcher Ringe im Trainingsraum verteilt, es waren noch nicht viele Agenten unten beim trainieren die meisten trainierten am Nachmittag oder abends, früh und am Mittag waren die wenigsten dort. Er stand im Ring und dehnte sich. Ino war kleiner als er, sie hatte zwar nicht so viel Kraft wie er aber das machte sie mit ihre Schnelligkeit und ihrer Wendigkeit wieder gut. Ino betrat den Raum und lief auf ihn zu. Er selber hatte sich etwas praktischere Kleidung heute morgen rausgesucht, da er geplant hatte sie heute her raus zu fordern. Seine Jacke lag auf der kleinen Sitzbank die an der Wand stand. Ino zog ihre aus und warf sie zu seiner dazu. Sie kletterte in den Ring und ließ ihre Finger knacken. So wie er sie kannte war sie schon längst aufgewärmt. Er rückte seine schwarze Krawatte zurecht und sah Ino in ihre vor kalte trotzendes blauen Augen an.

*"Gut legen wir los, alles ist erlaubt so lange wir uns nicht gegenseitig umbringen."*, erklärte er Ino die Regeln für das heutige Duell.

*"Ich werde es versuchen."*, meinte Ino und sah ihn an. Er nickte und begab sich in Kampfstellung, Ino nahm auch ihre Haltung ein und sah ihn an.

Er würde zuerst angreifen als Herausforderer.

---

*"Und der Preis für die beste Läuferin geht an Ino Yamanka."*, sagte sein Sportlehrer und überreichte Ino ihren Preis.

*"Auf dem zweiten Platz ist Sai Watson."*, sagte der Lehrer und überreichte ihm nur den Pokal für den zweiten Platz.

So war es immer, entweder Ino gewann die Disziplin oder Sai. Seit Inos ersten Sieg in einer Disziplin in der Sai immer der beste war gelang herrschte in jeder Disziplin ein Konkurrenzkampf zwischen Sai und Ino beide wollten besser als der andere sein.

---

Er setzte zum Schlag an, Ino wich seinem Schlag aus und holte mit ihrer rechten Faust aus, er wich ihren rechten Schlag aus wurde aber von ihrer linken Faust getroffen. Sie wollte wieder ausholen und zuschlagen aber er blockte ihre Schläge ab. Es folgte ein reger Schlagabtausch von den beiden. Ino wollte ihn mit ihrem linken Bein in die Seite treffen aber er blockte ab und schlug ihr in den Bauch. Ino wich zurück und verzog ihr Gesicht, er rannte auf sie zu und bombardierte sie mit Schlägen. Ino wehrte sie so gut es ging mit ihren Armen ab. Am Ende standen beide völlig außer Atem am jeweils anderen Ende des Ringes und sahen sich an. Beide kamen auf sich zu und holten aus, beide schlugen zu und trafen den jeweils anderen, beide wichen zurück und brachen erschöpft zusammen.

*"Ich würde sagen Unentschieden."*, sagte Kakashi der den Raum betreten hatte ohne das die beiden es bemerkt hatten, hatte er ihren Kampf beobachtet. Der Kampf war beendet und die beiden gingen den Weg zusammen zu ihren Büros schweigend nebeneinander.

---

Er stand auf dem Flur und sie stand vor ihm und sah ihn wütend an. Noch liefen ihre Mitschüler an ihnen vorbei und ignorierten sie aber sobald er auf ihren Vorwurf antworten würde, würden sie beide im Mittelpunkt stehen.

*"Warum erzählst du überall rum ich trickse bei jeder Disziplin und schlafe mich bei den Lehrern hoch?"*, fragte sie ihn wütend.

*"Vielleicht weil du sonst überhaupt nichts schaffen würdest Süße."*, meinte er nur und grinste. Er wollte das sie ihr wahres Gesicht zeigte, nicht ihre perfekte aufgesetzte Maske die sie zur beliebtesten Schülerin in der Oberstufe machte.

*"Woher willst du das wissen?"*, fragte Ino und verschränkte ihre Arme vor der Brust.

Ihre beste Freundin TenTen stellte sich neben Ino und legte ihr eine Hand auf die Schulter. TenTen sah ihn nur eiskalt an. Seit er Ino einmal in der Cafeteria einen Orangensaft über den Kopf geschüttet hatte, sprach TenTen kein freundliches Wort mehr mit ihm, dabei hatten sie sich mal bestens verstanden. Sie, Kiba und er die besten im Sportkurs jetzt hieß es nur noch TenTen, Ino, Kiba und er. Seit Ino ihr an die Schule kam brachte sie seine Welt ordentlich durcheinander.

*"Ich hab dich gesehen mit Sensei Iruka im Mathesaal, alleine."*, warf er Ino an den Kopf dabei war er nicht gerade leise. Er hörte wie TenTen und Ino lachten.

*"Sensei Iruka. Ehrlich was besseres ist dir nicht eingefallen."*, mischte sich die lachende TenTen ein. Ino kam näher zu ihm und legte eine Hand auf seine Schulter.

*"Erstens: Ich war dort nicht alleine Sensei Kurenei und Sakura sowie TenTen waren mit dabei, sie waren kurz im Nebenraum um ein paar Utensilien zu holen die wir drei für ein Referat brauchten."*

*"Zweitens: Um mich fertig zumachen brauchst du schon mehr als nur einen Vorwurf um mich vor allem zu blamieren. Das wird dir eh nie gelingen also versuch es erst gar nicht mich hier unbeliebt zumachen. Das wird nicht gut für dich enden wenn du so weiter machst Sai. Verstanden?"*, Den ersten Grund hatte sie noch laut auf den Flur gesagt aber den zweiten hatte sie leise und drohend in sein Ohr gezischt. Ino ließ ihn los und trat einen Schritt zurück zu TenTen die ihr ein High-Five gab dafür das Ino immer noch ihre perfekte Maske trug und Sai nun mehr oder weniger gerade mit seinen eigenen Waffen geschlagen hatte ohne dabei gemein auszusehen.

Sein Geduldsfaden riss und man sah nur noch wie er ausholte. Wenige Sekunde später hörte man Ino überrascht auf atmen und sich die Wange haltend. Sai hatte Ino mitten auf dem Flur vor seinen Mitschülern, die sie neugierig beobachteten, eine gescheuert.

*"Sag mal spinnst du jetzt völlig!"*, schrie ihn TenTen an und schubste ihn gegen die Spinde. Ino nahm ihre Hand von der Wange. Er schluckte auf Inos Wange glühte ein roter Handabdruck und er sah eine versteckte Träne in ihren Augen. Hatte er zu fest zugeschlagen?

*"Und gerade wollte ich dir vorschlagen alles zu vergessen. Tja Pech gehabt. Du willst es so? Dann bekommst du es auch so!"*, sagte Ino das letztere sagte sie wieder nur an ihn und TenTen gewandt. Genau jetzt kam Kiba der von einer braunhaarigen Schülerin die vielleicht drei Jahre unter ihm war geholt wurde. Er ging sofort zu Ino und nahm sie in den Arm.

*"Er hat mich einfach so geschlagen und dabei wollte ich endlich mit ihm Frieden schließen und nett zu ihm sein. Kiba er hat einfach zugeschlagen."*, sagte Ino und fing an zu weinen. Er hörte wie seine Mitschüler über ihn tuschelten und ihn merkwürdige Blicke zuwarfen. TenTen grinste ihn nur siegessicher an und auch Ino grinste ihn über Kibas Schulter siegessicher an ehe sie wieder in Kibas Armen versank und so wie Sai es sah Krokodilstränen weinte und das perfekt. Jeder würde denken sie weinte wirklich, er auch hätte sie ihn nicht so siegessicher angegrinst.

Warum nochmal dachte er, er könnte Ino Yamanaka schlagen? Weil sie blonde Haare hatte, zu perfekt war, zu beliebt? Ino hatte plötzlich den Spies umgedreht und ihn statt sie schlecht dastehen lassen und das schlimmste war Kiba glaubte ihr mehr als ihn. Er hatte versucht es Kiba auf ihren gemeinsamen Zimmer zu erklären aber der wollte das nicht hören. Kiba hatte mit Gaara die Zimmer getauscht, also war jetzt Gaara sein Mitbewohner und Kiba schlief bei Neji neben den Zimmer von TenTen und Ino. Gaara hielt noch zu ihm mit der Behauptung was er nicht gesehen hatte glaubte er nicht.

---

Wenn er sich richtig erinnerte war das in seinem letzten Jahr im Jahr davor hatten sich Ino und er eigentlich gut verstanden auch wenn sie manchmal besser als er war.

Er sah wie Sakura an ihm vorbei zu Kakashi rannte. Er hörte nur ganz wenig raus wie. Schnell Ino ist umgekippt und sie sieht total erschöpft und leichenblass aus. Und das letzte hörte er nicht. Kakashi rannte dicht gefolgt von Sakura aus seinem Büro und rief der Sekretärin zu sie solle sofort runter vor die Tür und auf den Krankenwagen warten um ihnen den Weg zu weisen. Das klang doch mal interessant. Er ging zu Inos Büro und sah sie dort in den Armen von Kiba auf den Boden liegen. Neji telefonierte scheinbar schon mit den Sanitätern, er wirkte angespannt und warf Ino immer wieder besorgte Blicke zu. Kakashi ging zu Ino und nahm sie Kiba ab. Er tätschelte ihre Wange und sagte sie solle aufwachen und alles ist gut er war da. Sakura saß neben ihn, Kiba hatte tröstend die Arme um sie gelegt. Sakura weinte und Ino lag immer noch regungslos am Boden.

Er hatte sie bis jetzt nur dreimal so, er sagte jetzt mal nicht perfekt aussehend gesehen.

Einmal als er sie mitten in der Nacht aufwecken sollte da Kiba, Garra, Kankuro und er Flaschendreher gespielt hatten und er Ino küssen sollte. Ino sah dort richtig fertig und verschlafen aus sie war am Vortag er wusste nicht warum im Krankenhaus gewesen. Ein zweites Mal sah er sie so als sie mit Sakura frisch beim FBI anfangen und sie mit Shino in eine Schießerei gieten und sie angeschossen wurde. Sie lag darauf hin einige Tage auf der Intensiv Station im Krankenhaus da ihre Verletzungen schlimmer waren als sie dachten. Und das dritte Mal war als sie vor zwei Jahren urplötzlich mitten in einer Besprechung umkippte und sich nicht mehr regte. Jetzt sah sie wieder so aus. Leichenblass, hilflos und wie Dornröschen das hundert Jahre schlief. Nur das sie nicht hundert Jahre schlafen würde sondern irgendwann im Laufe des Tages hoffentlich aufwachte.

---

*"Hättest du nicht so ein bescheuertes Spiel gespielt hätten wir vielleicht sogar Freunde werden können."*, meinte Ino damals zu ihm auf seinem und Kibas Abschlussball. Ja richtig gehört er und die anderen Jungs hatten das letzte Jahr geschafft. Ino war damals Kibas Begleitung auf dem Abschlussball, war ja selbstverständlich als seine feste Freundin, TenTen hatte Neji begleitet und Sakura war mit Temari da, da Temari

behauptete sie bräuchte keine männliche Begleitung nur ihre Mädels und sie wäre glücklich. Er hatte darauf hin nichts gesagt und Ino nur ein Nicken geschenkt.

---

Er sah nur dem regen Treiben zu. Als die Sanitäter kamen war Ino wieder wach aber kaum ansprechbar. Ino wurde in den Krankenwagen gebracht und Kakashi fuhr mit Sakura sofort ins Krankenhaus in das Ino gebracht wurde. Er musste zugeben etwas sorgte er sich schon um seine Kollegin, Ino konnte nicht einfach ohne Grund umgekippt sein. Er packte seine Sachen und fuhr nach Hause. Heute war ein etwas anderer Arbeitstag für ihn gewesen. Aber wenigstens hatte er sein Geld von Orochimaru bekommen und das war nicht gerade wenig.

---

*Kleines Sorry für letzten Sonntag^^*

### **Extra**

Sakura saß mit Kakashi auf den Stühlen vor dem Zimmer indem die Ärzte vor wenigen Minuten, die sich für Sakura und Kakashi wie Stunden anfühlten, mit Ino verschwanden. Einige Ärzte verließen das Zimmer oder betraten es. TenTen kam mit Neji im Schlepptau auch nach einer Stunde in der Sakura und Kakashi nichts von den Ärzten erfuhren wie es Ino ging. Nur schleppend hatten sie mitbekommen das Ino in den OP kam für eine Not-OP. Zusammen mit Teni und Neji warteten sie darauf das die Ärzte etwas über Inos aktuellen Gesundheitsstand sagten. Eine Ärztin kam nach zwei weiteren Stunden aus dem OP. Neji weckte TenTen die an seiner Schulter eingeschlafen war. Sakura und Kakashi tranken Kaffee um wach zubleiben.

*"Es gab einige Komplikationen bei der OP, aber ihr geht es jetzt so weit gut das sie sie besuchen dürft.",* sagte die Ärztin und sah Kakashi an.

*"Sind sie Mr. Hatake?"*, fragte die Ärztin an Kakashi gewandt an. Er nickte und sie entfernten sich von der Gruppe. Das Gespräch verlief leise das die anderen drei kein Wort davon verstanden. Kakashi kam wieder zu der Gruppe und wirkte bedrückt von dem Gespräch mit der Ärztin. Das Gespräch mit der Ärztin hatte es scheinbar echt in sich gehabt.

Die vier betraten das Zimmer von Ino und sahen sie schon im Bett liegen und weinen. Kakashi ging sofort zu ihr hin. Sie richtete sich im Bett auf und Kakashi zog sie in eine Umarmung. Sakura verließ das Zimmer um mit der Ärztin zu reden. Nach fünf Minuten kam sie zurück ins Zimmer und sie ging sofort zu Ino und umarmte sie. Sakura liefen die Tränen über die Wangen.

*"Was ist den los?"*, fragte TenTen die mit Neji an das Bett trat. Kakashi ließ sich auf den Stuhl neben Ino fallen, Sakura setzte sich neben Ino auf den Bettrand. Kakashi

stützten sich an dem Bettende ab. TenTen stand neben Sakura und hatte einen Arm tröstend um sie gelegt.

*"Neben einen normalen Blinddarmdurchbruch der sofort operiert werden mussten haben die Ärzte etwas weniger gutes entdeckt..."*, sagte Sakura und sah Ino traurig an. Ino versuchte zu Lächeln was ihr nicht ganz so gut gelang.

*"Ich hab... Krebs..."*, sagte Ino und weinte. Neji und TenTen waren geschockt. Kakashi und Sakura hatten das von der Ärztin erfahren und waren nun weniger geschockt.

*"Es ist Magenkrebs aber zum Glück wurde er rechtzeitig entdeckt und es besteht die Chance ihn komplett zu heilen."*, erklärte Kakashi den dreien. Sakura wurde nur erzählt das ihre beste Freundin Krebs hat aber Kakashi wusste als ihr Onkel natürlich mehr als sie davon. Ihm wurde mehr erzählt.

*"In welchem Stadion?"*, fragte Neji der blasser als sonst war. TenTen kam zu ihm und umarmte ihn. Er brauchte sie jetzt spürte sie. Er hatte soeben erfahren das seine beste Freundin, die er schon seit seiner und ihrer gemeinsamen Kindheit kannte, an Krebs erkrankt war.

*"Zum Glück noch im ersten. Die Ärzte meinen mit einem operativen Eingriff und einer Chemotherapie würden wir das in den Griff kriegen. Sie meinten auch um mich anscheinend beruhigen zu wollen das mir meine Haare nicht ausfallen würden. Ich bezweifle es zwar aber sie werden mir Medikamente verschreiben und auch ein ziemlich neues mit testen was angeblich versprechen soll das einem nicht die Haare ausfallen. Noch kann man es nicht einfach so kaufen, da es noch in der Testphase ist, aber mir ist es egal wenn mir die Haare ausfallen. Hauptsache ich werde wieder gesund."*, sagte Ino und versuchte ihre Freunde und ihren Onkel mit ihrem Lächeln etwas aufzuheitern. Ihr ging es noch gut und das wollte sie so lange es ging genießen. Den Durchbruch ihres Blinddarms hatte sie erst als es zu spät war bemerkt aber das war schon wieder weg und ihr ging es gut. Der Blinddarmdurchbruch war ihr egal, das war ja jetzt geregelt. Jetzt musste sie nur noch den Krebs besiegen und alles würde wieder gut werden, solange würde Ino jeden Atemzug das Leben genießen und froh sein noch am Leben zu sein.

Zusammen würden sie es auch schaffen den Krebs zu besiegen.

### **Auf schlechte Zeiten folgten auch gute Zeiten**